

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung****Haushaltsmittel für die Planungen für die A 20 und die A 39 - Widersprüchliche Aussagen der Abgeordneten Menge und Tiemann**

Anfrage der Abgeordneten Kai Seefried und Helmut Dammann-Tamke (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 28.05.2015

In einem Leserbrief im *Stader Tageblatt* vom 06.01.2015 hat die verkehrspolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, Susanne Menge, bezüglich der anstehenden Planfeststellung des Elbtunnels der A 20 und der weiteren Planung der Autobahn folgende Äußerungen getätigt: „Die rot-grüne Koalition hat vereinbart, dass die Planungen für die A 20 und die A 39 fortgesetzt werden können, die beschleunigten Planungen wurden jedoch sofort im ersten rot-grünen Haushalt gestrichen.“ Weiter beschreibt die Abgeordnete Menge, dass der Bau neuer Autobahnen keine positiven wirtschaftlichen Effekte mit sich bringe.

In einer Pressemitteilung, die am 21.03.2015 im *Stader Tageblatt* veröffentlicht wurde, nehmen die Landtagsabgeordneten Kai Seefried und Helmut Dammann-Tamke Bezug auf den Leserbrief und fordern die Bereitstellung von Sondermitteln, um die Planungen für die A 20, wie bereits zur Regierungszeit von CDU und FDP in Niedersachsen, erneut zu beschleunigen. Hierzu kündigen die beiden Abgeordneten auch einen entsprechenden Entschließungsantrag der CDU-Fraktion im Landtag an.

Die SPD ist über die Bezugnahme der CDU-Landtagsabgeordneten Kai Seefried und Helmut Dammann-Tamke auf den Leserbrief der Abgeordneten Menge verärgert, wie einem *Tageblatt*-Bericht vom 23.03.2015 zu entnehmen ist, und wirft den CDU-Landtagsabgeordneten vor zu polemisieren. In einem weiteren Bericht am 31.03.2015 wird die Abgeordnete Tiemann im *Stader Tageblatt* zitiert, dass die Pressemitteilungen der CDU keine Grundlage hätten, und zwar - so Zitat -: „Das war ausschließlich Polemik.“

1. Wurden in der Zeit der Regierungsverantwortung von CDU und FDP in Niedersachsen von 2003 bis 2013 zusätzliche Mittel für eine beschleunigte Planung der A 20 zur Verfügung gestellt?
2. Stehen diese zusätzlichen Mittel seit dem Regierungswechsel im Jahr 2013 noch in gleicher Höhe zur Verfügung?
3. Stimmt die Aussage von Frau Menge, dass die rot-grüne Landesregierung die zusätzlichen Planungsmittel gestrichen hat?
4. Stimmt die Aussage von Frau Tiemann, dass die Behauptung, dass die zusätzlichen Planungsmittel gestrichen wurden, jeglicher Grundlage entbehrt?

(Ausgegeben am 04.06.2015)